

Talk am Abend: Schiffbau – Branche mit Zukunft

Hamburg 28.08.2013: Im Nachgang zur Durchführung der Studie "Situation des Schiffbaus 2013", die PriceWaterhouseCoopers (PwC) im Auftrag des VSM und der Küstenländer erstellt hat, bot sich am 28. August im Hafencub Hamburg die Möglichkeit, im Rahmen einer Veranstaltung mit Podiumsdiskussion die Ergebnisse und Schlussfolgerungen zu diskutieren.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf den Themen Unternehmens- und Projektfinanzierung. Für die Vorstellung der zentralen Studienergebnisse sowie die Podiumsdiskussion wurden ausgewiesene Experten gewonnen.

Moderierend führte Dr. Reinhard Lügen (Hauptgeschäftsführer, VSM) vor rund 100 geladenen Gästen aus Schiffbauindustrie, Schifffahrt, Banken und Versicherungen sowie Administration und Politik durch die Veranstaltung. Als Experten aus Praxis und Politik beteiligten sich Reinhard Meyer (Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie, Schleswig-Holstein), Michael Jung (ehemaliger stellvertretender Leiter Schiffsfinanzierung, KfW IPEX-Bank), Jürgen Wollny (Senior Vice President Finance and Administration, Nordic Yards) sowie Dr. Martin Harren (CFO, Harren & Partner-Gruppe) und Holger Jandke (Partner, PwC). Herr Jandke referierte zuvor die maßgeblichen Ergebnisse der Studie.

Nach Ansicht aller Beteiligten ist die hochinnovative deutsche Schiffbauindustrie eine Branche mit Zukunft. Diese deutliche Aussage wird durch die Studie gestützt. Seit Krisenbeginn hat die deutsche Schiffbauindustrie ihre internationale Wettbewerbsposition durch Produktivitätsverbesserungen und die Konzentration auf "maßgeschneiderte" Spezialprodukte verbessert. Damit diese Position vor dem Hintergrund der großen maritimen Zukunftschancen ausgebaut werden kann, fordert die maritime Industrie die verstärkte Rückendeckung aus Berlin und eine starke gemeinsame Stimme der Küstenländer. Hinsichtlich der Finanzierungsthematik wünscht sich die Industrie die flexible, schnelle und wettbewerbsfähige Anwendung der bestehenden öffentlichen Finanzierungsinstrumente und einen wieder funktionierenden privaten Finanzierungsmarkt.

Der anschließende von PwC durchgeführte Empfang bot den Gästen untereinander weitere Möglichkeiten gezielte Fragen, Anmerkungen und eigene Erfahrungen zu erörtern.

Weiterführende Informationen:

Die vollständige Studie „Situation des Schiffbaus 2013 – Branche mit Zukunft“ wird in der 37./38 KW veröffentlicht. Das Handout zur Veranstaltung erhalten Sie beim VSM.

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie, der See- und Binnenschiffswerften wie auch der Zulieferer. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen Schiffbauindustrie und der Meerestechnik enthält der Jahresbericht 2012 des VSM. Sie können ihn beim VSM anfordern oder finden ihn im Internet unter <http://www.vsm.de>.